

Die Fracking hassen!

geschrieben von Alan Caruba | 26. September 2012

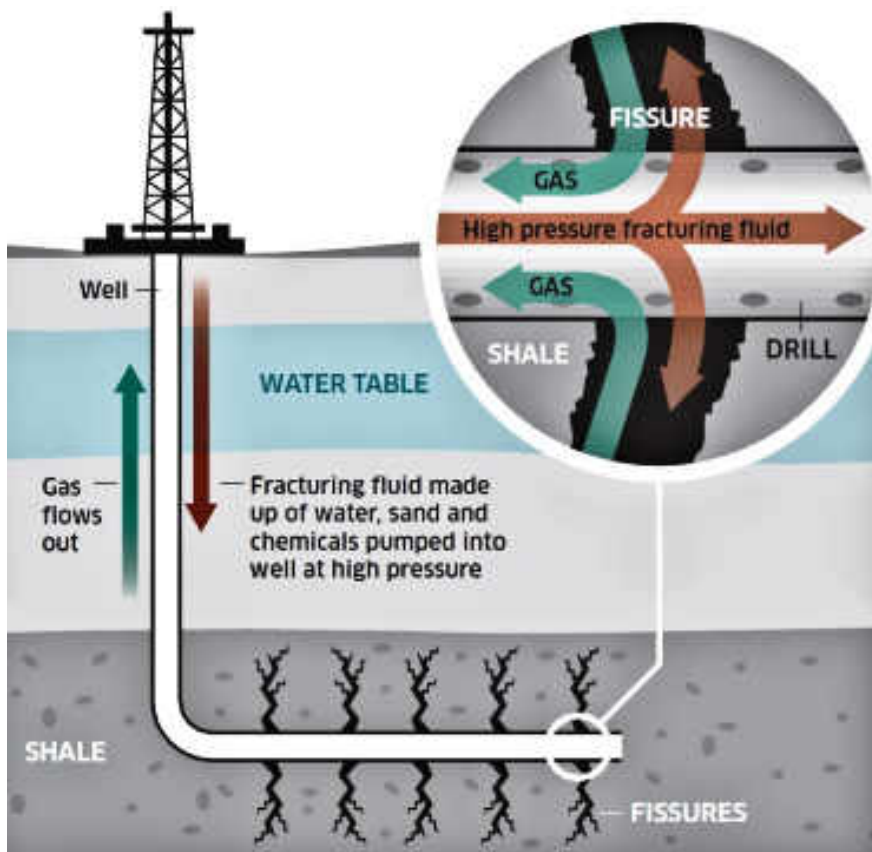
Was immer Sie tun, erwähnen Sie niemals den Namen irgendeiner Chemikalie, weil dies sofort zu Forderungen nach einem Bann führen kann. Wenn ich den Leuten sage, dass ich Selenium zu mir nehme, ebenso wie Magnesium, Kalium und Zink, Retinoide [?], Thiamine [Vitamin B1], Niacin [Vitamin B3], Riboflavin, Ascorbinsäure sowie noch andere [egocalciferol and tocopherols], erwarte ich, dass der durchschnittliche Umweltaktivist mit einem Schwächeanfall zu Boden geht. [Ganz zu schweigen von Dihydrogenoxid! A. d. Übers.]

Dies sind die gleichen Leute, die sich keinerlei Gedanken machen um die Hunderttausende Vögel, die von Windturbinen zerschreddert werden, oder die Tausende Quadratmeter [acres; 1 acre = ca. 4000 m²] Solarfarmen, die den natürlichen Lebensraum zahlreicher Spezies zerstören. Sie schützen nicht einmal unsere Wälder gegen katastrophale Brände, indem sie das Entfernen kranker Bäume und das Auslichten von Unterholz ablehnen.

Was die Umweltaktivisten gemeinsam haben, ist ein Gefühl der Überlegenheit über alle Menschen, von denen sie sehen, wie sie irgendwohin fahren oder fliegen, Plastiktüten benutzen oder die Luft auf Parkplatz-Picknicks verschmutzen. Sie fürchten, dass das Kohlendioxid die Erde zerstören wird, obwohl doch alles Leben auf der Erde von diesem Gas abhängt (0,038% der Atmosphäre); für das Pflanzenwachstum und für den Sauerstoff für alle lebenden Tiere und die Menschen.

Alle diese Ängste der Umweltaktivisten werden geschürt durch Umweltorganisationen, die mit diesen Narren Millionenumsätze machen. Die Environmental Protection Agency ist nur dazu da, jede nützliche Chemikalie zu verbieten, die die Leute in Wirklichkeit vor schlimmen Krankheiten schützt, und jede Form von Energie zu verbieten, das die technologischen Fortschritte antreibt, von denen frühere Generationen nur in den frühen Science-Fiction-Romanen lesen konnten. Dick Tracy besaß eine zwei-Wege-Armbanduhr. Als ich geboren wurde, gab es noch nicht einmal Fernseher, geschweige denn Computer.

Der jüngste Schlachtort bzgl. der Umwelt ist das Fracking. Die EPA arbeitet schwer daran, jeden zu überzeugen, dass diese seit langem etablierte Technologie „wahrscheinlich das Grundwasser beeinträchtigen“ wird. Aber das Fracking findet weit unterhalb der Grundwasser führenden Schichten statt und ist von diesem durch Fels- und Sedimentschichten getrennt.



Fracking ist ein Slang-Wort für hydraulisches Brechen. Mit diesem Verfahren werden Risse in Felsen und Felsformationen erzeugt, indem man Flüssigkeit in die Risse drückt, um sie noch weiter zu öffnen. Durch die größeren Risse und Spalten entweicht mehr Öl und Gas in das Bohrloch, von wo es extrahiert werden kann.

In einem Editorial des Wall Street Journal hieß es im Dezember 2011: „Mehr als ein Drittel aller Gasbohrungen verwendet heute Fracking, und dieser Prozentsatz steigt“. Selbst die EPA sagt von einer Studie: „Beimengungen im Trinkwasser liegen deutlich unter (d. h. in Übereinstimmung mit) etablierten Gesundheits- und Sicherheits-Standards.“

„Das meiste Fracking findet in einer Tiefe von 10 000 Fuß [ca. 3000 m] oder mehr statt, weit unterhalb von Trinkwasserschichten, die normalerweise weniger als 500 Fuß [ca. 150 m] tief liegen“, heißt es weiter in dem Editorial.

Noch mehr auf den Punkt gebracht: „Erdgas trägt einen kleineren Kohlenstoff-Fußabdruck als Kohle oder Öl, und die Grünen haben es einst als eine Alternative zu Kohle und Kernkraft gepriesen. Aber nachdem die Schiefergas-Revolution weiter voran geschritten war, machen sich die Grünen Sorgen, dass das viele Erdgas Wind- und Solarenergie preislich sogar noch weiter aus dem Markt drängen wird.“

Also setzt die EPA natürlich noch stringenter Regulationen in Kraft, um dieses Vorkommen zu verlangsamen, ebenso wie das weitere Bohren nach

Öl in einem Ausmaß, dass Amerika in ein oder zwei Jahrzehnten das Potential hat, energieunabhängig werden.

Die Grünen starten jetzt ein Wettrennen und greifen die Gesetzgeber in individuellen Gemeinden und in vielen Staaten an, um das Fracking zu verbieten. In New York State [der nordöstlichste US-Bundesstaat, A. d. Übers.] hat die berühmte PR-Agentur für Umweltängste, Fenton Communications, einen Haufen Berühmtheiten zusammen getrommelt, Yoko Ono, Sean Lennon, Lady Gaga und Schauspieler Mark Ruffalo, um die ‚Künstler gegen Fracking‘ und Warnungen zu unterstützen, die jeder vernünftige Mensch ignorieren würde. In North Carolina hat der Gesetzgeber ein Veto von Gouverneur Bev Perdue (Demokraten) überstimmt, der die Gaserzeugung durch Fracking legalisieren wollte.

Fracking sowie der Zugang zu anderen Energiequellen wird nicht nur zu niedrigeren Energiekosten für Verbraucher, sondern auch zur Schaffung Hunderttausender Arbeitsplätze führen, die die Nation so dringend braucht, um aus dieser schrecklichen wirtschaftlichen Lage herauszukommen.

Stadt für Stadt, Staat für Staat werden die Grünen diesen neuen Krieg gegen Energie führen, mit dem gleichen Enthusiasmus und der gleichen Dummheit, mit der sie den größten Schwindel der modernen Zeit auf den Weg gebracht haben, die globale Erwärmung. Geht ihnen aus dem Weg! Stecht sie aus! Sie wollen, dass Sie im Dunkeln frieren.

© Alan Caruba, 2012

Link: <http://www.anxietycenter.com/> vom 20.9.2012

Übersetzt von Chris Frey EIKE